

## Schützenverband Sachsen-Anhalt und DSB tauschten sich mit Landesregierung Sachsen-Anhalt aus

PM vom 27.01.2023



**Vertreter des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt, des Deutschen Schützenbundes und des Landesjagdverbandes Sachsen-Anhalt trafen sich am Dienstag, 24. Januar, mit den höchsten politischen Amtsträgern des Landes Sachsen-Anhalt. U.a. Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, Vizepräsident des LSV Michael Hecht und der 1. Vizepräsident des DSB Lars Bathke sprachen in Magdeburg über die aktuell besonders drängenden Themen bleihaltige Munition und Waffenrecht.**

Neben Haseloff waren auch Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann, Wirtschafts- und Forstminister Sven Schulze, Innen- und Sportministerin Dr. Tamara Zieschang sowie Karolin Braunsberger-Reinhold, Europaabgeordnete für Sachsen-Anhalt, und damit neben dem Ministerpräsidenten alle relevanten Fachminister sowie eine Vertreterin des Europaparlaments bei dem äußerst prominent besetzten Gespräch in der Staatskanzlei dabei.

Die Vertreter des Schießsports, neben Lars Bathke Michael Hecht (1. Vizepräsident), Dirk Schwiderski (Geschäftsführer, beide LSV Sachsen-Anhalt), Andreas Friedrich (Stv. Geschäftsführer DSB) sowie seitens der Jägerschaft Matthias Milewski (Vizepräsident Landesjagdverband Sachsen-Anhalt) stellten die aktuelle Situation im von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) vorgeschlagenen möglichen Verwendungsverbot bleihaltiger Munition für den Schieß- und Biathlonsport sowie für die Jagd vor und baten um Unterstützung für die Interessen von Sportschützen, Jägern und Brauchtumsschützen. Der Kontakt zur Europaabgeordneten Braunsberger-Reinhold soll zukünftig intensiv genutzt werden, um das Thema bleihaltige Munition in Brüssel weiter aktiv zu gestalten.

Auch das aktuelle Thema Waffenrechtsverschärfung wurde insbesondere mit Innenministerin Zieschang intensiv erörtert und die generellen Bedenken aus Sicht von Schießsport und Jagd dargestellt, auch wenn allen Anwesenden noch kein offizieller Gesetzentwurf vorliegt. Es wurde vereinbart, zum Thema weiter eng im Austausch zu bleiben.

Bathke sagte nach dem Gespräch: „Es war wichtig, sich mit Ministerpräsident Dr. Haseloff und den Ministern auszutauschen, unsere Positionen darzulegen und für die Themen zu sensibilisieren. Mein Dank geht an den Landesschützenverband Sachsen-Anhalt, der dieses Treffen arrangiert hat. Ich bin überzeugt, dass das Gespräch ein weiterer Baustein für die erfolgreiche Vertretung der gemeinsamen Interessen von Schützenwesen und Jagd in Sachsen-Anhalt und ganz Deutschland ist.“